

Inhalt

I.		Der Hetzgarten (vor 1704)	124
EINLEITUNG	9	Kirchen – Die Parochialkirche und die Friedrich Werdersche Kirche	125
II.		Residenzen – Eine Beteiligung am Schloss Charlottenburg und am Berliner Schloss?	132
QUELLEN UND FORSCHUNGSGESCHICHTE	12	2. Städtebau	138
III.		3. Privatbau	143
PARIS WAR KEINE MESSE WERT – HERKUNFT, JUGEND UND AUSBILDUNG	19	<i>Privatbauten in Berlin</i>	143
IV.		Das Palais Podewils (1701/04)	143
IM DIENSTE WILHELM VON ORANIENS (1688-1699)	22	Das Palais Schwerin (1702ff.)	146
V.		Das »Nicolai Haus« (1710)	150
JEAN DE BODT IN BRANDENBURG-PREUSSEN (1699-1728)	30	Der Entwurf zur »Maison de Schmettau« (vor 1711)	151
<i>Friedrich I. von Brandenburg Preußen</i>	30	Baukommissariat/Palais Glasenapp (vor 1713)	154
1. Der erste Hohenzollernkönig »Ein Urheber derer, die nach Ihm kommen werden«	30	Die Gold- und Silbermanufaktur (vor 1713)	155
2. »Wie eines so großen Königs Thaten der Welt kund zu machen« – Die Selbstdarstellung Friedrichs I.	33	Ein Gartenhaus (1703?)	155
3. Friedrich als Bauherr – »Sluter, der schelm, der mir den turm so verdorben gebauet«	38	Das Johanniter Ordenspalais (1737ff)	157
<i>Berlin um 1700</i>		<i>Landhausentwürfe</i>	158
<i>Bauen, Baumeister und Bauverwaltung</i>	48	Schloss Kossenblatt (1701-1712)	158
<i>Bauten und Projekte</i>	57	Bauten für die Grafen Schwerin: Wolfshagen und Walsleben?	160
1. Staatsbau	57	Das »Bâtiment de Sonsfeld«	161
<i>Das neue Berlin – Visionen.</i>	57	Der Entwurf für Wentworth Castle, Stainborough Yorkshire (1708/09) »It would make his Great Honour burst with envy«	165
Ein Invalidenhaus (1702)	57	<i>Schlösser in Preußen – »Dahero ich gern bey einer wohl geordneten aber simplen architecture bleiben wollte«</i>	170
Ein neuer Marstall (1702/03?)	67	Bauten für die Grafen Dohna (Schlodien – Karwinden)	171
Thron und Altar – Der Entwurf für den Berliner Dom (1705/06?)	72	Bauten für die Grafen Dönhoff	175
<i>Wirklichkeit</i>	84	Schloss Finckenstein (1716-1720)	178
Jean de Bodt und das Berliner Zeughaus – »Ein harmonisches Gebäude, dessen Schwächen kaschiert wurden« (1699ff.)	84	Wildenhoff	180
Bodt und die Schlösser und Gärten von Potsdam – »Es ist ein lüstiger ohr; ich bin gern da undt mein bruder auch« (1700-1713)	95	VI.	
Mittel zur Verbreitung des Ruhmes seiner Majestät – Triumphbögen für Berlin (1700/1701)	110	ARCHITECTURA MILITARIS	182
Eine Place Royale für Berlin – Die Arkaden auf der Stechbahn (1700-1703)	120	1. Jean de Bodt und die Eroberung der Festung Geldern – »Wir können auch des supplicanten, dessen Wir bey itzigen conjuncturen in verschiedenen Angelegenheiten höchstbenötigt sind, nicht entraten« (1703)	182
		2. Jean de Bodt und der Ausbau der Festung Wesel	185
		Die Regierungszeit Friedrich I.	185
		Die Regierungszeit Friedrich Wilhelms I. – »Sonstens ist hier in Berlin des Lamentierens und Klagens kein Ende«	189
		<i>Die Bauten Jean de Bodts in Wesel – »Auf dem Plan ist es schön«</i>	197
		La Porte de Clèves	198
		Das Berliner Tor – »Je n'ai rien vu ailleurs de plus parfait en ce genre«	199
		Die Brünsche Pforte	203

Das Zitadellentor	207	VIII.	
Ein Palast des Statthalters?	208	BODT ALS INGENIEUR – »WER NUR MIT UND IN DIE	
VII.		ERDE BAUEN KANN, MAG NICHT INGENIEUR HEIßEN« ..	258
IN DEN DIENSTEN DER KURFÜRSTEN-KÖNIGE VON		IX.	
SACHSEN (1728-1745)	211	ZWISCHEN DESCARTES UND DAMPFMASCHINE – JEAN DE	
<i>Verwaltungsfragen – Jean de Bodt als »Surintendant des</i>		BODT UND DER AKADEMISCHE GEDANKE	263
<i>Bâtiments«</i>	211	1. Bildung und Wissenschaft	263
1. Architectura Civilis – Die Bauherren Jean de Bodts in		2. Die Traktate Jean de Bodts	265
Dresden	219	3. Architekturakademie oder Ingenieurschule?	268
Bauten und Projekte	220	4. Jean de Bodt als Architekturlehrer	271
Vorschläge für die Vollendung des Zwingers (1728?) .	220	X.	
Die Vollendung des Japanischen Palais (1728ff.)	224	»MONSIEUR BODT, MON HÉROS EN BÂTIMENTS« –	
Entwurf für ein Palais in der Friedrichstadt (um		STILFRAGEN	278
1734)	227	XII.	
Vorschläge für das Denkmal Augusts des Starken		HOFKÜNSTLER – BLICK ZURÜCK IM ZORN	287
(1735)	229	XIII.	
»Brühl, habe ich noch Geld?« – Ein neues Schloss für		FRÜH VOLLENDET UND NIE VERSTEINERT –	
Dresden (1736)	231	SCHLUSSBEMERKUNGEN	297
Castelli in aria – Der Entwurf für das Sächsische		Anhang	301
Palais in Warschau und ein Mausoleumsentwurf	242	Abkürzungen	306
Sonstiges	247	Verzeichnis der benutzten Archive und Sammlungen	306
2. Architectura Militaris	248	Literatur	307
Dresden als Festung	248	Orts- und Namensregister	317
Die Kasernen in Dresden-Neustadt (1732-1737)	251	Abbildungsnachweis	326
Der Königstein (1734-1738)	254		